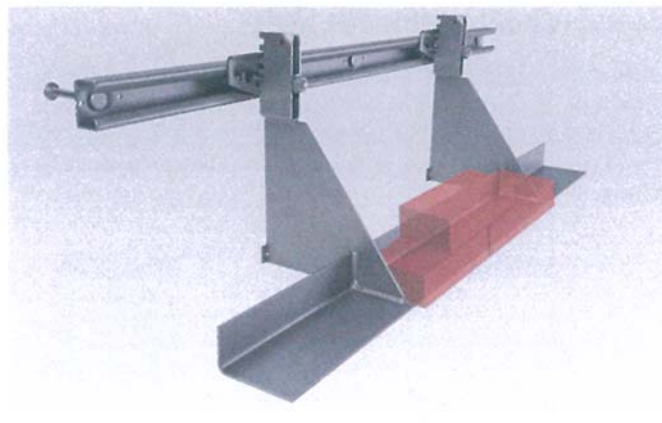


## Verankerung von Verblendschalen – wirtschaftlich und sicher

Zweischalige Fassaden benötigen technisch ausgereifte und flexible Befestigungssysteme. Das Gewicht des Verblendmauerwerks und die daraus resultierenden Kräfte müssen zuverlässig abgefangen und auf die Gebäudetragschale übertragen werden. Eine innovative und sichere Lösung bietet die Deutsche Kahneisen Gesellschaft (DKG).

Das JORDAHL®-Verblendmauerwerkssystem besteht aus drei Elementen: den JORDAHL®-Verblenderkonsolen zur Abfangung der Verblendmauerschale, den einbetonierbaren JORDAHL®-Ankerschienen zur kostengünstigen Befestigung der Verblenderkonsolen an der Gebäudeschale sowie Luftschichtankern und Maueranschlussankern zur Sicherung der Verblendmauerschale gegen Knicken und Windlasten. Mit ihrer neuesten Verblenderkonsole präsentiert die DKG als erstes deutsches Unternehmen einen Konsolkopf aus rostfreiem Edelstahl 1.4362, der eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (Z-21.8-1868) besitzt. Die neue Konsole verfügt zum Ausgleich von Bautoleranzen über eine komfortable stufenlose Höhenverstellung des Kopfes von  $\pm 3,0$  cm. Eine optimierte Produktionstechnologie der neuen Konsole ermöglicht noch kürzere Lieferzeiten. Der höherfeste Edelstahl sorgt zudem für eine größere Materialeffizienz. Mit der Verblenderkonsole können alle auftretenden Abfangsituationen wie Normalwand, Innen- und Außenecken, Pfeiler und Sturzbereiche berücksichtigt werden. Alle Konsolen sind typen geprüft bis zu einem Schalenabstand von 24 cm und in den Laststufen 3,5, 7,0 und 10,5 lieferbar. Bei Verwendung von JORDAHL®-Ankerschienen zur Befestigung der Konsolen ent-



JORDAHL®-Verblenderkonsole zur Abfangung der Verblendmauerschale  
(Bild: Deutsche Kahneisen Gesellschaft)

fällt die bei Einsatz von Dübeln erforderliche Beschädigung des Baukörpers. Das Schwinden und Kriechen des Betonbauteils hat keinen Einfluss auf die Sicherheit der Befestigung. Darüber hinaus ermöglichen Ankerschienen eine problemlose horizontale Justierung der Verblenderkonsolen.

Weitere Informationen:

Deutsche Kahneisen Gesellschaft mbH,  
Peter Reinfeld, Nobelstraße 51, 12057 Berlin,  
Tel. (030) 682 83-419, Fax (030) 682 83-497,  
reinfeld@JORDAHL.de, www.jordahl.de